

# Noch dreht sich die Welt

*Wir sind das Referat für sanfte, angepasste und friedliche Technik (kurz SAFT) an der HTU Graz. Die Bezeichnung „wir“ ist eigentlich eine Übertreibung. „Wir“ sind noch immer auf Suche nach tatkräftiger Unterstützung. Aber wir sollten mal nichts übereilen – worum geht es eigentlich?*

## Wir tragen Verantwortung!

Unserer Welt ist es schon einmal besser gegangen. Irgendwann einmal hat es keinen Feinstaub, kein Ozonloch und keine Atomkraftwerke gegeben. Wir leben in einer modernen Gesellschaft, mit jeder Menge wichtigem Schnickschnack. Unsere Wohnungen oder Büros haben im Sommer sowie im Winter eine Temperatur von konstanten 20° Celsius und unser Spielcomputer, den wir für die Textverarbeitung einsetzen, frisst 300 W – wenn die Grafikkarte gerade nicht ausgelastet ist.

Wir als Techniker und angehende Ingenieure tragen eine große Verantwortung und sollten uns dementsprechend auch kritisch mit eingesetzten Technologien und ihren Folgen auseinandersetzen. Mit Hilfe von Kernreaktionen kann man ganze Städte zerstören, oder auch notwendige Energie erzeugen. Dass Kernreaktoren die ideale Energiequelle sind, bleibt zu bezweifeln. Es geht mir auch mehr um die grundlegende Betrachtung des Vergleichs. Mit ein und derselben Technologie kann man offensichtlich äußerst verschiedene Dinge erreichen.

Bleiben wir noch kurz bei der Energieerzeugung. Sagen wir einfach einmal plakativ, dass Kernenergie nicht gut ist. Wir suchen also Alternativen – erneuerbare Energieformen sind vielleicht eine Lösung. Windkraftwerke werden oft stark umworben. Wer weiß, dass Windkraftwerke, falsch aufgestellt, die Flugrouten von Vögeln nachhaltig beeinflussen? Wasserkraftwerke werden mancherorts ohne Ende gebaut. Wer bedenkt, dass beispielsweise in China ganze Landstri-

che zur Wasseraufstauung überflutet und damit vernichtet werden? Ich will erneuerbare Energie hier nicht schlecht reden, sondern lediglich darauf hinweisen, dass man immer nach den Vor- und Nachteilen fragen muss, dass man kontrovers diskutieren sollte.

Langer Rede, kurzer Sinn. Das Referat für SAFT befasst sich mit Bewusstseinsbildung. Wir Techniker dürfen Technologien nicht einfach akzeptieren, sondern müssen ihre Bedeutung und Wirkung hinterfragen und sorgsam einschätzen. Immerhin tragen wir Verantwortung für unsere Welt und (später mal) auch die Welt unserer Kinder.

## Was macht das Referat für SAFT noch?

Sanfte angepasste und friedvolle Technik hat auch mit dem Studieren an unserer schönen Universität zu tun und damit in weiterer Folge auch mit der Stadt in der wir studieren, mit Graz. Wie leider jedes Jahr sind auch dieses Jahr wieder Schließungen von Zweigstellen der Stadtbibliothek geplant. Neben Büchern aus der TUB zu Mathematik 1 bis 3, Softwareentwicklung und Baustoffkunde braucht man aber auch einmal eine Abwechslung, eine Entspannung – wie man sie etwa über „nicht technische“ Literatur bekommen kann. Wir halten es deshalb für notwendig, auch gegen diese Bibliotheksschließungen zu agieren und sammeln in den nächsten Wochen unterstützende Unterschriften.

## Tut sich sonst noch was?

In Kürze wird das erste Nachhaltige Café stattfinden. In gemütlicher Atmosphäre wird es die Möglichkeit geben mit interessanten Persönlichkeiten bei einem Kaffee über Themen wie ökosoziale Marktwirtschaft, regenerative Energietechniken und nachhaltigen Technikeinsatz zu diskutieren. Schau diesbezüglich doch einmal auf unsere Homepage!

Erreichen kannst du uns in der freitäglichen Sprechstunde zwischen



Sebastian Tschatschek

10:30 und 11:30 oder per Email über [saft@htu.tugraz.at](mailto:saft@htu.tugraz.at). Unsere Homepage erreichst du unter der Adresse <http://www.htu.tugraz.at/saft>.

Sebastian Tschatschek  
[saft@htu.tugraz.at](mailto:saft@htu.tugraz.at)